Neue Freie Presse
6./IX. 1918

Der Dank der Ukraine an die Monarchie.

Depeschenwechsel zwischen Kaiser Karl und dem Kommandanten der ersten ukrainischen Schützendivision.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse".)

Lemberg, 4. September.

Wie „Dilo" berichtet, hat anläßlich der Formierung der ersten ukrainischen Schützendivision in Wladimir-Wolynski und ihrer Uebergabe an die ukrainische Kommandoführung Divisionskommandant Jachontiw namens des Offizierskorps und der Mannschaft dieser Division an Kaiser Karl ein Telegramm gerichtet, in welchem für die dem ukrainischen Volke und dessen Staate gerade im kritischen Moment des Ausbaues des jungen Staatswesens gewährte Unterstützung der tiefgefühlte Dank ausgedrückt wird. Hierauf erhielt Kommandant Jachontiw folgende Antwortdepesche:

„Seine Majestät geruhten die anläßlich der Uebergabe der ersten ukrainischen Schützendivision an den ukrainischen Staat durch die in diese Division eingeteilten Söhne der Ukraine zum Ausdrucke gebrachte Dankbarkeit mit besonderer Genugtuung entgegenzunehmen. Seine Majestät geruhten der Ueberzeugung Ausdruck zu geben, daß die herzlichen Beziehungen, die beide Staaten verbinden, in gemeinsamer segensreicher Arbeit auch in der Zukunft dem Wohle des jungen ukrainischen Staates dienen werden."